

Ausflug über den Gratweg vom Eggishorn auf das Bettmerhorn und zurück auf die Fiescheralp Variante mit 3 Stunden Wanderzeit

Bahnfahrt von Fiescheralp auf Eggishorn: alle halbe Stunde, jeweils .15 und .45. Erste Bahn in der Hauptsaison um 8.45 Uhr.
Kosten: CHF 17.20

Der Gratweg ist sehr gut beschriftet und gesichert. Zum Teil muss geklettert werden. Wandern mit Wanderstöcken ist nur sehr beschränkt möglich. Manchmal müssen Stufen von über einem halben Meter überwunden werden. Kinder, die wie Bergeisslein hüpfen können, können den Weg begehen. Unsichere Kinder, nicht bergsichere Erwachsene und solche, die sehr unter Höhenangst leiden, sollten diesen Weg meiden.

Von der Bergstation Eggishorn (2869 m ü. M) geht es zunächst alles bergab bis zur Elsenlücke (2627 m ü. M). Wir haben das in 25 Minuten gemacht. Danach erfolgt der Aufstieg auf den Grat (2722 m ü. M). Dafür haben wir 20 Minuten gebraucht.

Auf dem Grat selber geht es mal hoch, mal runter. Heikle Stellen sind mit Stahlseilen gesichert. Die Aussicht ist wunderbar – links das Rhonetal mit allen Viertausendern. Rechts der Aletschgletscher in voller Pracht.

Nach 1 Stunden und 15 Minuten sind wir beim Zahn angekommen– ein Fels, der in einer Lücke auf der rechten Seite weit unten aufsteht. Diesen Zahn sieht man immer wieder , wenn man weiss, wo er genau ist.

Vom Gipfelkreuz Bettmerhorn (2786 m ü. M) hinunter zur Bergstation der Bettmerhornbahn (2647 m ü. M) ist es sehr steil. Es hat zum Teil auch Holztreppen, die jedoch mindestens einseitig mit einem Drahtseil gesichert sind. Dafür haben wir nochmals 15 Minuten gebraucht.

Dauer: von der Bergstation Eggishorn zur Bergstation Bettmerhorn ca. 2 Stunden

Auf dem Rückweg sind wir über die Hohbalm-Skipiste vom Bettmerhorn direkt zur Fiescheralp gelaufen. In nur einer Stunde ist das machbar. Wer Mühe mit den Knien hat: Das erste Stück bis zum Hohbalm (2475 m ü. M) ist mühsam. Danach läuft es sich angenehm.





Der Zahn













